

siebenundsechzigsten Lebensjahre, August Sader in Forst und Rudolf Duhl in Berlin.

In Leipzig verschied nach dreijähriger Krankheit Herr Max Költzsch, der Mitinhaber der Firma Escher & Költzsch, Goldwaren-Großhandlung in Leipzig.

An den Folgen eines schweren Nierenleidens ist der Hofjuwelier Felix Friedländer, der Mitinhaber der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, im Alter von fünfundsiebenzig Jahren gestorben. Der Heimgegangene war fast 25 Jahre lang in der von seinem Großvater gegründeten Firma tätig.

**Einbruchdiebstähle.** Durch Einbrecher schwer geschädigt wurde Herr Kollege Carl Schulze in Bergkamen. Die Einbrecher, die beim ersten Versuch durch einen Kriegshund und durch Hauseinwohner an der Ausführung ihres Vorhabens gehindert wurden, kamen am folgenden Morgen wieder, hoben den Rolladen etwa 20 cm hoch, zertrümmerten die darunter befindliche Doppelscheibe und entwendeten einen Ständer mit etwa 38 goldenen Trauringen und 4 silbernen Uhren. Die Täter entkamen in der Richtung nach Dortmund zu. Einer der Einbrecher wurde zwar auf der Flucht erkannt, seine Festnahme ist jedoch noch nicht gelungen; er soll aus Wischershöfen bei Hamm stammen. Einem Goldwaren- und Uhrengeschäft in Berlin in der Gerhardstraße statteten in der Nacht zum 29. Sept. Einbrecher einen Besuch ab. Sie drangen von einem Gang aus über eine Einfriedung in den Hintergarten des Hauses und von hier durch ein Kellerfenster in das Haus. Nachdem von ihnen eine Türfüllung zertrümmert und die Ladentüren erbrochen waren, hießen sie aus dem Laden eine größere Anzahl Herren- und Damenuhren, Ringe, Broschen, Manschettenknöpfe, Armbänder und andere Sachen mitgehen. Der Gesamtwert der gestohlenen Sachen wird auf etwa 600 Mark geschätzt.

**Die Uhrenfabrikation im Schwarzwald.** Durch verschiedene Zeitungen geht zur Zeit die Nachricht, daß einige Uhrenfabriken des Schwarzwaldes genötigt waren, infolge der durch den Krieg geschaffenen Lage ihren Betrieb vollständig einzustellen. Um Irrtümern vorzubeugen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch ihren Betrieb vor kurzem, wenn auch in beschränktem Maße, wieder aufgenommen hat.

**Unterhaltungsbücher für verwundete Soldaten.** Die Akademische Buchhandlung R. Max Lippold in Leipzig hat den Leipziger Lazaretten 2000 Bände der „Meisterromane und Erzählungen aus geschichtlich großen Zeiten“ unentgeltlich übergeben. So mancher Edelgedenkende dürfte vielleicht bereit sein, auch etwas zu tun, um den Verwundeten in anderen Städten die gleiche Freude zu machen. Aus diesem Grunde hat sich die genannte Buchhandlung bereit erklärt, allen, die die „Meisterromane und Erzählungen aus geschichtlich großen Zeiten“ für gleiche Zwecke verwenden wollen, die Bände zum Selbstkostenpreis abzugeben.

**Geschäfts-Veränderungen.** Pelpin. Die Firma Gebrüder Cichosz wurde geändert in Peter Cichosz. Herr Peter Cichosz ist alleiniger Inhaber. — Stettin. Herr Richard Haack hat sein Geschäft nach Wollweberstraße 44 verlegt. — Kirchheimbolanden. Herr Ph. Riesemann führt das bisher von seinem Schwiegervater L. Keller betriebene Geschäft unverändert weiter.

**Handelsgerichtliche Eintragungen.** Berlin. Uhren- und Goldwarenkauflhaus zum Brunnen, Brunnenstraße 81; Inhaberin Anna Schwersinski, geb. Plunz. — Neukölln. Reinhold Matthies, Juwelen- und Goldwaren-Großhandlung, Kaiser Friedrichstraße 215.

**Kleine Nachrichten.** In Chaux-de-Fonds hat sich auf Anregung einiger Banken eine Industriekasse gebildet mit dem Zwecke, den neuburgischen Uhrenfabrikanten während der gegenwärtigen Krise gegen genügende Sicherheit die nötigen Gelder zur Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. — Die Prokura des Herrn Carl Neu für die Uhrenfabrik vormals L. Furtwängler Söhne A.-G. in Furtwangen wurde gelöscht.



### Antworten

Zu Frage 8027. Taschenlampen-Batterien mit der Marke „Oho“.

Diese Batterien liefert Johann Schönweiß in Flog in der Pfalz. R.

Zu Frage 8029. Heiligenbilder mit Musik.

Wenden Sie sich an Ernst Holzweißig Nachf. in Leipzig, Reichstraße 23. R.

Zu Frage 8031. Zinngegenstände im Biedermeierstil.

Die Firmen Bosold & Juhre in Berlin S 42, Brandenburgstraße 19 und Maecker & Schaefer in Berlin SW 68, Ritterstraße 75 liefern derartige Gegenstände. R.

### Fragen

Frage 8034. Wer erzeugt oder liefert die Billard-Kontrolluhren „Simplex“? O. S. in A.

Frage 8035. Wie werden Tula-Gehäuse am besten und gefahrlos gereinigt? Die im Handel befindlichen Reinigungsmittel färben diese Gehäuse matt. W. R. in A.

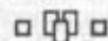
Frage 8036. Wer erzeugt oder liefert die Taschenuhren mit der Marke „Migastrale“ und mit silbernen Zifferblättern? H. W. in B.

Frage 8037. Wer liefert die Taschenlampen-Batterien mit einem sechseckigen Stern als Schutzmarke? C. H. in Z.

Frage 8038. Wegen Platzmangels stelle ich meinen Heizofen im Laden erst bei Eintritt des Frostwetters auf. Wie läßt sich das Lokal bis dahin an kühlen Tagen leicht erwärmen, wenn Gas oder Elektrizität für Heizzwecke fehlen? Bewähren sich Glühstoff- oder Petroleum-Ofen in solchen Fällen? F. O. in K.

### Korrespondenzen

Herrn Reservisten Karl Nowack. Gern hätten wir Ihrem Wunsche entsprochen und Ihnen einige Liebesgaben übermittelt, wenn Sie nicht Ihre Regiments-Nummer (gerade die Hauptsache) so undeutlich geschrieben hätten, daß sie durchaus nicht zu entziffern ist; man kann aus den unregelmäßigen vier Grundstrichen folgende vier Zahlen herauslesen: 101, 107, 114 und 117, aber keine davon auch nur einigermaßen deutlich. Also bitte um leserliche Adresse.



## Patent-Nachrichten

### Patent-Anmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patent-Anmeldung beim Kaiserl. Patentamt zu Berlin genommen werden kann)

Kl. 83 a. M. 53 854. Vorrichtung zur Auslösung von Sprechmaschinen an sprechenden Uhren. Max Marcus in Berlin-Pankow, Tiroler Str. 42. 24. November 1914.

### Patent-Erteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentbesitzes)

Kl. 43 a. 278 212. Stoppuhr. Friedrich Kreutz in Dresden, Grunaer Str. 13. 8. Oktober 1912.

„ 43 b. 278 324. Sparuhr. Aage Georg Peter Wiingaard in Kopenhagen. 19. Februar 1913.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

Kl. 83 a. 614 998. Unruhwellen mit auswechselbaren Lagerspitzen. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker in Freiburg i. Schl. 17. Juli 1914.

„ „ 615 005. Weckeruhr. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker in Freiburg i. Schl. 20. Juli 1914.

„ „ 615 377. Uhrwerk ohne Sekunden- und Minutenrad. Paul Pfretschner in Düsseldorf, Hüftenstr. 97. 15. August 1914.

„ „ 615 379. Wecker mit Zündeinrichtung. Max Hartmuth in Erfurt, Wendenstr. 5. 20. August 1914.

### Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Aufruf an die Herren Fabrikanten, Grossisten und unsere Kollegen	285
Deutscher Uhrmacher-Bund	286
Lügen und Verleumdungen ohne Ende	286
Eine Stempeldruck-Kontrolluhr	288
Französische Ausdrücke im deutschen Uhrmacherfache	289
Viertelschlagwerk mit Verschiebung des Hammers durch eine Schlußscheibe	291
Sprechsaal	
Ersatz für Benzin zum Reinigen der Uhrwerke	292
Vermischtes	292
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw.	294
Briefkasten	296
Patent-Nachrichten	296

Herausgeber: Carl Marfels in Berlin. — Verantwortlich für die Redaktion: Wilh. Schultz in Berlin-Lankwitz; für den Inseratenteil: H. Wöllchen in Berlin-Schöneberg. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Strauß A.-G. in Berlin SW 68. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier O. m. b. H. in Leipzig. — Agentur für Amerika: Geo K. Hazliff & Co. in Chicago.